



Marktgemeinderat

Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung des Marktgemeinderates
am Dienstag, den 12.05.2026 im Sitzungssaal des Rathauses Jettingen-Scheppach

Beginn: 19.00 Uhr		Ende: 21.00 Uhr
Anwesenheit:		Abweichende Anwesenheit während der Sitzung:
1. Bürgermeister Christian Weng		abwesend während TOP 11.1
Marktgemeinderatsmitglieder:		
Birzle	Anne	
Böhm	Christoph	
Fischer	Jonas	
Hahn	Yvonne	
Heinle	Paul	
Hieber	Peter	
Kraus	Markus	abwesend während TOP 8.1 und 11.2
Kraus	Sandra	
Langenmair	Patrick	
Madl	Marco	
Madl	Marina	
Mayer	Michael	
Neumair	Benjamin	
Schmid	Christoph	
Schmucker	Markus	
Seibold	Josef	abwesend während TOP 11.2
Selzle	Hans	
Singbartl	Jan	
Spatz	Andreas	
Vottner	Stefan	

Entschuldigt:	Abwesend ohne Entschuldigung:
---	---

Protokollführer:	HAL Miller
Verwaltung:	Kämmerer Endris, BAL Guckler
Sachverständige:	---
Presse:	H. Wieser, GZ (nur während öffentl. Teil)

Öffentlicher Teil

der 1. (konstituierenden) Marktgemeinderatssitzung vom 12.05.2026

TOP 1: Vereidigungen

TOP 1.1: Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit begrüßte der Vorsitzende zunächst alle Anwesenden und gratulierte allen Marktgemeinderatsmitgliedern nochmals zur Neu- bzw. Wiederwahl. Er freute sich über das erwiesenermaßen große kommunalpolitische und ehrenamtliche Engagement nicht nur der gewählten sondern aller im Rahmen der Kommunalwahl und am kommunalen Geschehen mitwirkenden Personen und betonte, dass er ein gutes und einvernehmliches Miteinander aller Beteiligten anstrebe, mit welchem Brücken gebaut und gemeinsame Ziele erreicht werden können. Gleichzeitig bedankte er sich ausdrücklich auch bei den ausgeschiedenen Marktgemeinderatsmitgliedern sowie bei seinem Amtsvorgänger Christoph Böhm für die geleistete Arbeit. Daran anschließend leistete er den gemäß Art. 27 KWBG vorgeschriebenen Diensteid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid wurde vom lebensältesten Gemeinderatsmitglied, Herrn Peter Hieber, abgenommen.

TOP 1.2: Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Die neugewählten Marktgemeinderatsmitglieder Anne Birzle, Christoph Böhm, Yvonne Hahn, Peter Hieber, Sandra Kraus, Patrick Langenmair, Marco Madl, Marina Madl, Michael Mayer, Benjamin Neumair, Jan Singbartl und Stefan Vottner leisteten fraktionsweise folgenden, nach Art. 31 Abs. 5 GO vorgeschriebenen Eid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid wurde vom 1. Bürgermeister abgenommen.

TOP 2: Weitere Bürgermeister und weitere Stellvertreter

TOP 2.1: Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Vorsitzende wies auf das Informationstreffen vom 05.05.2026 hin, bei welchem neben den Grundlagen für die nun angelaufene Amtszeit des neuen Gemeinderats auch die wesentlichen Punkte für die heutige konstituierende Sitzung besprochen wurden. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang für das Engagement aller Beteiligten. Sodann wies er darauf hin, dass der Markt Jettingen-Scheppach nun seit geraumer Zeit über zwei weitere Bürgermeister verfüge und sich diese Entscheidung bisher stets bewährt habe. Auch im Info-Gespräch wurde für die Beibehaltung des dritten Bürgermeisters plädiert, so dass er dem MGR den Vorschlag unterbreitete, 2 weitere Bürgermeister zu wählen.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschloss mit 21 : 0 Stimmen, zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

TOP 2.2: Wahl des 2. Bürgermeisters

Der Vorsitzende bat um Vorschläge für die Wahl des 2. Bürgermeisters, wies jedoch darauf hin, dass bei der anschließenden geheimen und freien Wahl keine Bindung an diese Vorschläge bestehe, sondern jedes Mitglied des Marktgemeinderats, welches die Wahlvoraussetzungen erfüllt, wählbar ist.

Seitens der CSU-Fraktion wurde von MGR Singbartl der bisherige 3. Bürgermeister Herr Josef Seibold zur Wahl als 2. Bürgermeister vorgeschlagen und dieser Vorschlag in einem kurzen Statement begründet. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Die Mitglieder des Marktgemeinderats wurden anschließend aufgerufen, ihre Stimme auf vorbereiteten Stimmzetteln, auf welchen alle wählbaren Gemeinderatsmitglieder alphabetisch aufgelistet waren und die Stimmvergabe durch Ankreuzen oder Unterstreichen erfolgen konnte, in den zwei bereitstehenden Wahlkabinen zu vergeben. Die Stimmzettel wurden in eine verschlossene Wahlurne gelegt. Nach Abschluss des Wahlgangs erfolgte die Auszählung der Stimmzettel durch den Vorsitzenden und HAL Miller. Es wurde folgendes Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmzettel: 21, davon ungültig: 0, somit gültig: 21

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Herrn Josef Seibold 18 Stimmen, auf Herrn Paul Heinle, Herrn Christoph Schmid und Herrn Andreas Spatz jeweils 1 Stimme.

Somit war Herr Josef Seibold mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zum 2. Bürgermeister des Marktes Jettingen-Scheppach gewählt worden.

Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärte MGR Josef Seibold, dass er die Wahl zum 2. Bürgermeister annimmt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 2.3: Wahl des 3. Bürgermeisters

Der Vorsitzende bat um Vorschläge für die Wahl des 3. Bürgermeisters, wies jedoch erneut darauf hin, dass bei der anschließenden geheimen und freien Wahl keine Bindung an diese Vorschläge bestehe.

Seitens der CSU-Fraktion wurde von MGR Singbartl Herr Markus Kraus zur Wahl als 3. Bürgermeister vorgeschlagen und auch dieser Vorschlag kurz begründet. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Der Ablauf der Wahlhandlung erfolgte ebenso wie bei der Wahl des 2. Bürgermeisters. Nach erfolgter Auszählung wurde folgendes Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmzettel: 21, davon ungültig: 0, somit gültig: 21.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Herrn Markus Kraus 10 Stimmen, auf Herrn Patrick Langenmair 7 Stimmen, auf Herrn Jonas Fischer, Herrn Peter Hieber, Herrn Benjamin Neumair und Herrn Stefan Vottner jeweils 1 Stimme. Nachdem kein Gemeinderatsmitglied mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hatte, fand eine Stichwahl zwischen den Bewerbern mit den meisten Stimmen, Herrn Markus Kraus und Herrn Patrick Langenmair statt. Die Mitglieder des Marktgemeinderats wurden anschließend aufgerufen, ihre Stimme auf vorbereiteten Stimmzetteln, in welchen der Name des Gewählten handschriftlich eingetragen werden konnte, in den zwei bereitstehenden Wahlkabinen zu vergeben. Der weitere Wahlablauf erfolgte wie bei den vorherigen Wahlen. Nach erfolgter Auszählung wurde folgendes Ergebnis vom Vorsitzenden bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmzettel: 21, davon ungültig: 2, somit gültig: 19.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf Herrn Markus Kraus 12 Stimmen und auf Herrn Patrick Langenmair 7 Stimmen.

Somit war Herr Markus Kraus mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zum 3. Bürgermeister des Marktes Jettingen-Scheppach gewählt worden.

Auf Befragen durch den Vorsitzenden erklärte MGR Markus Kraus, dass er die Wahl zum 3. Bürgermeister annimmt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 2.4: Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Der Vorsitzende erklärte, dass (nur) neugewählte, stellvertretende Bürgermeister gem. Art. 37 Abs. 1 KWBG vereidigt werden müssen, somit die Eidesleistung für den nun zum 2. Bürgermeister gewählten, ehemaligen 3. Bürgermeister Josef Seibold entfällt. 3. Bürgermeister Markus Kraus sprach den gemäß Art. 27 KWBG vorgeschriebenen Dienst Eid:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid wurde vom 1. Bürgermeister abgenommen. Dieser gratulierte den Stellvertretern zur Wahl und erhoffte sich eine gute Zusammenarbeit.

TOP 2.5: Festlegung der weiteren Stellvertretung

Der Vorsitzende erläuterte, dass die weitere Stellvertretung bisher in § 17 Abs.2 der GeschO dergestalt geregelt war, dass bei gleichzeitiger Verhinderung aller Bgm die weitere Stellvertretung vom dienstältesten Gemeinderatsmitglied, bei gleich langer MGR-Zugehörigkeit vom lebensältesten Mitglied wahrgenommen wird. Er plädierte für eine Beibehaltung dieser Regelung und teilte mit, dass das dienstälteste Mitglied derzeit Herr Paul Heinle ist.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschloss mit 21 : 0 Stimmen, die Regelung für die weitere Stellvertretung wie bisher zu belassen.

TOP 3: Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Vorinformation: Satzungsentwurf 2 (Stand: 06.05.2026) mit Hinweisen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Neuerlass der sog. „Hauptsatzung“ bei der Info-Veranstaltung am 05.05.2026 im Vorfeld besprochen wurde. Die vorgesehenen Änderungen wurden dabei erläutert und sind auch in den Hinweisen zum Satzungsentwurf dargestellt. Das Ergebnis dieser Beratung ist im vorgelegten Entwurf 2 eingearbeitet.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschloss mit 21 : 0 Stimmen den vorliegenden 2. Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Stand: 06.05.2026) als Satzung. Dieser ist als Anlage 1 dieser Sitzungsniederschrift beigefügt.

TOP 4: Erlass einer Geschäftsordnung

Vorinformation: GeschO-Entwurf 2 (Stand: 06.05.2026) mit Hinweisen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass auch die Neufassung der Geschäftsordnung beim Treffen am 05.05.2026 besprochen wurde. Die wesentlichen Änderungen wurden dabei vorgestellt. Sie sind auch in den Hinweisen zum Entwurf der GeschO nochmals enthalten. Das Ergebnis der Beratung vom 05.05.2026 wurde in diesen 2. Entwurf eingearbeitet.

Beratung:

Auf Anfrage von MGR Böhm erläuterte BAL Guckler die Regelungen des sog. „Bauturbos“ der Regierung für die beabsichtigte einfachere und schnellere Schaffung von Wohnraum und deren Auswirkungen auf die gemeindliche Beteiligung bei entsprechenden Baugenehmigungsverfahren. MGR Böhm plädierte dafür, alle Entscheidungen hinsichtlich

der Anwendung der „Bauturbo“-Regelungen beim Bau- und Umweltausschuss zu belassen und keine Delegation auf den Bürgermeister vorzunehmen. Dem wurde jedoch entgegengehalten, dass nach der GeschO, welche auch dem Vorschlag des Bayer. Gemeindetags entspricht, nur Entscheidungen über solche Vorhaben delegiert werden, welche keinen erheblichen Abweichungsumfang aufweisen, dass eine Zuweisung an den Bau- und Umweltausschuss dem Ziel der Verfahrensbeschleunigung zuwider laufen würde und dass bei erkennbarem Änderungsbedarf die Zuständigkeit nach der GeschO jederzeit durch einfachen Beschluss des Marktgemeinderats geändert werden kann. MGR Heinle erbat sich angesichts der Verdoppelung der Entscheidungsbefugnis für den Bürgermeister von bisher 25.000 Euro auf nun 50.000 Euro, dass der Marktgemeinderat oder jeweilige Ausschuss zeitnah über Entscheidungen im Wert von über 25.000 Euro durch den Bürgermeister informiert wird. Der Vorsitzende sicherte Transparenz und offene Informationspolitik zu.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschloss mit 21 : 0 Stimmen den vorliegenden Entwurf 2 der GeschO (Stand: 06.05.2026) als Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Jettingen-Scheppach in der Wahlperiode 2026 – 2032. Dieser ist als Anlage 2 dieser Sitzungsniederschrift beigefügt ist.

TOP 5: Benennung der Marktgemeinderatsfraktionen, Fraktionssprecher und Stellvertreter

Die im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen, die Fraktionsvorsitzenden (Fraktionssprecher) und deren Stellvertreter ergeben sich aus der Anlage 3 zu dieser Niederschrift.

TOP 6: Bildung von Ausschüssen, ggf. Besetzung der Ausschüsse

Der Vorsitzende verwies erneut auf das Informationstreffen vom 05.05.2026. Dabei wurde besprochen, die bisher vorhandenen Ausschüsse (Haupt-, Bau- und Umwelt- und Rechnungsprüfungsausschuss) auch in dieser Amtsperiode zu bilden, wobei die Mitgliederzahl in den beiden erstgenannten von bisher 12 auf 10 Mitglieder reduziert werden soll, dem RPA aber weiterhin 7 Mitglieder angehören. Diese Regelungen sind in der zuvor beschlossenen GeschO umgesetzt worden.

Von den Fraktionsprechern der AfD, CSU, FUW und JB wurden für die einzelnen, entsprechend der GeschO zu bildenden Ausschüsse die in der Anlage 3 zu dieser Niederschrift als ordentliche Mitglieder und Vertreter aufgelisteten Marktgemeinderäte als Ausschussmitglieder vorgeschlagen.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellte mit 21 : 0 Stimmen die in der Anlage 3 zu dieser Niederschrift namentlich genannten Marktgemeinderatsmitglieder zu ordentlichen Mitgliedern und Stellvertretern in den jeweiligen Ausschüssen.

Der Vorsitzende bat anschließend um Vorschläge, wer von den in den Rechnungsprüfungsausschuss bestellten Mitgliedern als Vorsitzende/r des RPA fungieren soll. 2. Bürgermeister Seibold schlug seitens der CSU-Fraktion Herrn Patrick Langenmair für diese Funktion vor. MGR Langenmair erklärte sich bereits, den Vorsitz im RPA bei Zustimmung durch den MGR zu übernehmen.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellte mit 21 : 0 Stimmen Herrn MGR Patrick Langenmair zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. MGR Langenmair bedankte sich für das Vertrauen.

TOP 7: Aufgabenzuweisung an Referentinnen und Referenten und deren Bestellung

TOP 7.1 Jugend-Referent/in

TOP 7.2 Familien- und Senioren-Referent/in

TOP 7.3 Energie-Referent/in

Vorinformation: Vorschläge für Aufgaben- und Befugniszuweisung für Jugendreferat, Familien- und Seniorenreferat und Energiereferat

Sachverhalt:

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Bildung der Referate ebenfalls ein Thema beim Informationsgespräch war. Es bestand insoweit Einigkeit darüber, das Jugend-, das Familien- und Senioren- sowie das Energie-Referat wie gehabt beizubehalten. Die Aufgaben des Kulturreferats werden von ihm als Bürgermeister übernommen, für das Bildungs- und Wirtschaftsreferat wurde kein Bedarf mehr gesehen. Der Vorsitzende unterbreitete folgende Vorschläge:

Jugendreferat: MGRin Anne Birzle und MGR Peter Hieber

Familien- und Seniorenreferat: MGRin Yvonne Hahn und MGRin Sandra Kraus

Energiereferat: 3. Bürgermeister Markus Kraus

Die Aufgabenzuweisung für die genannten Referate sollte wie bisher beibehalten werden, allerdings ist eine Erhöhung der Entscheidungskompetenz von bisher 100 Euro auf künftig 200 Euro im Einzelfall angezeigt.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschloss mit 21 : 0 Stimmen die Bildung folgender Referate und bestellte folgende Referenten:

Jugendreferat: MGRin Anne Birzle und MGR Peter Hieber

Familien- und Seniorenreferat: MGRin Yvonne Hahn und MGRin Sandra Kraus

Energiereferat: 3. Bürgermeister Markus Kraus

Die Aufgaben- und Befugniszuweisung für die Referate ergibt sich aus den Anlagen 4 -6 zu dieser Sitzungsniederschrift.

TOP 8: Bestellung der in Organe von Körperschaften, Unternehmen und Verbände, Kommissionen und Beiräte etc. zu entsendende Mitglieder

TOP 8.1: Ordentliches Mitglied und Stellvertretung im Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R

TOP 8.2: Mitglieder und Stellvertretung in der Lenkungsgruppe INSEK und VU Scheppach

TOP 8.3: Vertreter des Marktes im Partnerschaftskomitee Ars-Freihalden

TOP 8.4: Vertreter der Marktgemeinderatsfraktionen im „Csolnok-Komitee“

TOP 8.5: Vertreter der Marktgemeinderatsfraktionen im Landwirtschaftsbeirat

Der Vorsitzende bzw. HAL Miller erläuterten zunächst, dass in einigen Zweck- und Schulverbänden der erste Bürgermeister bzw. seine Vertretung kraft Amtes als Mitglied berufen ist. Die in die o.g. Gremien zu entsendenden Mitglieder werden hingegen vom Marktgemeinderat bestellt.

Von den Fraktionen wurden für die jeweiligen Gremien die in der Anlage 3 zu dieser Niederschrift aufgelisteten Marktgemeinderatsmitglieder als Vertreter des Marktes bzw. der Marktgemeinderatsfraktionen benannt.

Beschluss:

Die Bestellung der genannten Vertreter des Marktes bzw. der Marktgemeinderatsfraktionen fand die Zustimmung des Marktgemeinderats (vgl. Anlage 3 zu dieser Niederschrift).

Abstimmungsergebnis zu TOP 8.1: 20 : 0 (3. Bürgermeister Kraus war während er Abstimmung nicht im Sitzungssaal zugegen)

Abstimmungsergebnisse zu TOP 8.2 - 8.5: 21 : 0

TOP 9: Bestellung des Bürgermeisters und ggf. weiterer Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten

Vorinformation: Sitzungsvorlage des Standesamts vom 04.05.2026

Sachverhalt:

HAL Miller teilte mit, dass der 1. Bürgermeister des Marktes während der letzten Wahlperioden jeweils gem. § 2 Abs. 3 AVPStG zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt war. Die überwiegende Zahl der Eheschließungen findet außerhalb der regulären Dienstzeit statt. Viele Paare legen Wert darauf, vom Bürgermeister getraut zu werden. 1. Bürgermeister Weng hat erklärt, dass er diesem Wunsch gern nachkommen möchte. Seit 01.01.2013 können auch weitere Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten ernannt werden. Der Markt verfügt über 4 Standesbeamte, welche Eheschließungen vornehmen können, so dass eine Bestellung der weiteren Bürgermeister nur auf deren ausdrücklichen Wunsch sinnvoll ist. Beide weiteren Bürgermeister sahen hierfür jedoch keine Notwendigkeit.

Beratung: ---

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellte mit 20 : 0 Stimmen 1. Bürgermeister Christian Weng mit Wirkung vom 01. Mai 2026 zum Eheschließungsstandesbeamten gem. § 2 Abs. 3 AVPStG für den Standesamtsbezirk Jettingen-Scheppach. 1. Bürgermeister Weng nahm wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 10: Sonstiges

Kein Vortrag.

Außerhalb der Tagesordnung wurden folgende Wünsche und Anregungen vorgebracht:

- a) Verkehrsfreigabe Mindelbrücke im Zuge der GZ 17 (Wettenhauser Straße)

Auf Anfrage von MGR Böhm teilte der Vorsitzende mit, dass keine neuen Informationen hinsichtlich der Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der Mindelbrücke bekannt sind, so dass wie bisher von einer Eröffnung Ende diesen Monats ausgegangen werden kann.

- b) Verkehrssituation an der Einmündung Hauptstraße / Bahnhofstraße

MGR Selzle wies auf vielfach auftretende Verkehrsprobleme bei der Ein- und Ausfahrt in bzw. von der Bahnhofstraße in bzw. von der Hauptstraße hin und bat um Behandlung der Angelegenheit in einer der kommenden Sitzungen.

Weng
1. Bürgermeister

Miller
Protokollführer